

Neubau MFH Müllisperg, 8722 Kaltbrunn

1198-103

Architekt	Bauherrschaft
Schuchter Ehle AG Bachstrasse 11, PF 142, 9008 St. Gallen T +41 71 242 40 20 F +41 71 244 00 89 www.schuchter-ehle.ch info@schuchter-ehle.ch	GENU Partner AG Überlandstrasse 437 8051 Zürich

Ausführung


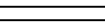

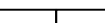
Datum	Format	Gezeichnet
		Plan-Nr.

± 0.00 = 436.11 m ü. M. = OK f. Boden EG (gemäss bewilligtem Projekt)

Alle Masse sind Rohmasse. Diese sind von Unternehmer zu kontrollieren, beziehungsweise am Bau zu nehmen. Unstimmigkeiten und Fehler sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

Türhöhen : von OK höherem fertig Boden, beziehungsweise von OK fertig Schwelle bis UK roh Sturz  
Fensterhöhen : von OK fertige Brüstung bis UK fertiger Sturz

Abkürzungen

UK R ST	: Unterkant roh Sturz	D	: OK Deckel
OK F BR	: Oberkant Fensterrahmen	E	: Einlauf
OK R BR	: Oberkant roh Brüstung	A	: Auslauf
OK SW	: Oberkant Schwelle	S	: Sohle
BF	: Bodenfläche	DN	: Durchmesser Rohr
FB	: Fertig Boden	BA	: Bodenablauf
RB	: Roh Boden	BE	: Bodeneinlauf
DW	: Dachwasser		
GT	: gewaschenes Terrain		
PT	: projektiertes Terrain		
	Beton	⓪1	"Fensternummer"
	Backstein BN, tragend	Ⓚ	Kurbel
	Kalksandstein KN, nichttragend	Ⓜ	Motor
	Backstein BN, nichttragend		
	Fassaden- / Perimeterdämmung		

- Treppenhaus, Aufzugsschacht und Schachttüröffnungen müssen massgerecht, lotgeracht und rechtwinklig betoniert werden
- sämtliche Leitungsschächte (GIS, Leichtbauschächte, gemauerte Schächte) sind mit Steinwolle auszufüllen und geschossweise abzuschotten (Brand- und Schallschutz)
- Nicht tragende Innenwände mit oberem Wandlager 10mm z.B. Glaswolle Isover PS81 / tragende Wände: Deckendeformations- und Deckengleittlager gem. Angaben Ingenieur
- Trennung der gemauerten Wände von den betonierten Wohnungs- bzw. Treppenhauswänden mit Mineralwollendämmung 10mm z.B. Glaswolle Isover PS81
- Treppenhauspodeste und Treppen: mit 2m ISOPE von den Umfassungswänden getrennt + Auflager mit Schallschutzdornen
- Wohnungs- und Treppenhauseintritte: Die Einstiege müssen mit Mineralwolle ausgestopft und sauber vermittelt werden (beidseitig min. 3 cm)
- Fenster in Kunststoff: 3-Fach-IV, U-Wert: 0.7 W/m²K, G-Wert: 0.5, Bewertetes Bauschalldämm-Mass: R<sub>w</sub> + C<sub>r</sub> ≥ 26-32db (A) (Siehe Schallschutzkonzept vom 8.2.18)
- Schallschutz: Die Massnahmen aus dem Dokument "Schallschutzkonzept nach SIA 181:2006, 18.2.18" vom Büro "Baumann Akustik und Bauphysik" sind umzusetzen

Datum	Revision	Gezeichnet

MFH Müllisperg

8722 Kaltbrunn

ATTIKAGESCHOSS

KOORDINATIONSPLAN PROJEKT

HEIZUNG / LÜFTUNG / SANITÄR

LEGENDE PLANKOORDINATION:

	= Achse 15cm	ab De		Aussenluft
	= Achse 30cm	ab De		Fortluft
	= Achse 45cm	ab De		Abluft
	= Achse 60cm	ab De		Zuluft
	= Achse 60cm	ab De		Kaltwasser
	= Achse 60cm	ab De		Warmwasser
	= Achse 60cm	ab De		Zirkulation
	= Achse 60cm	ab De		Schmutzwasser
	= Achse 60cm	ab De		Regenwasser
	= Achse 60cm	ab De		Sprinkler
	= Achse 60cm	ab De		Druckluft
	= Achse 60cm	ab De		KW Enthärtet
	= Achse 60cm	ab De		Vorlauf
	= Achse 60cm	ab De		Rücklauf

Einlagen:  
- Lüftung in Decke  
- Sanitär im Boden

